

Ortsbeirat des Ortsbezirks
Wiesbaden Mitte

Den Mitgliedern des Ortsbeirates
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Den Stadtverordneten des Ortsbezirks z.K.
Den Magistratsmitgliedern im Ortsbezirk z.K.

Büro der Ortsbeiräte Innenstadt
Rathaus, Schloßplatz 6, 65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31 24 82 oder 31 28 65
Fax (0611) 31 49 11
E-Mail: ortsbeiraete-innenstadt@wiesbaden.de

Wiesbaden, 24.01.2012

EINLADUNG

**zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirats des Ortsbezirks
Wiesbaden Mitte
am Donnerstag, 02. Februar 2012 um 19:00 Uhr,
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden**

Tagesordnung

1. Geschäftsordnungsangelegenheiten
 - 1.1 Tagesordnung
 - 1.2 Mitteilungen des Vorsitzenden
2. Stärken vor Ort - Bergkirchenviertel (DIE LINKE)
11-O-01-0042 Anlage
3. Schulverweigerer in Wiesbaden Mitte (DIE LINKE)
11-O-01-0043 Anlage
4. Touristisches Leitsystem (CDU)
12-O-01-0001 Anlage

5. Baumscheiben-Patenschaften (CDU)
12-O-01-0002 Anlage

6. Funsport Tage (CDU)
12-O-01-0003 Anlage

7. Gebäudesicherung Kaiser-Friedrich-Ring 44 (SPD)
12-O-01-0004 Anlage

8. Taxiandienung Fußgängerzone (SPD)
12-O-01-0005 Anlage

9. Raumsituation Kulturpalast (SPD)
12-O-01-0006 Anlage

10. Regelmäßige Reinigung am Mahnmal "Namentliches Gedenken" (SPD)
12-O-01-0007 Anlage

11. Erhalt der aufgefundenen Grabmale am Schulberg (SPD)
12-O-01-0008 Anlage

12. Sachstandsbericht KiTa-Neubau Geschwister-Stock (GRÜNE)
12-O-01-0009 Anlage

13. Festhalten am einstimmigen OBR-Beschluss „Rückverlegung der provisorischen Bushaltestelle Bahnhofstraße an die ursprüngliche Lage in die Friedrichstraße“ (GRÜNE)
12-O-01-0010 Anlage

14. Farbige Markierung der Fahrradwege im Ortsbezirk (GRÜNE)
12-O-01-0011 Anlage

15. Überprüfung der Statik der alten Mauer des ehemaligen Landgerichts in der Albrechtstraße (GRÜNE)
12-O-01-0012 Anlage

16. Lebendige Begrünung der anlageseitigen Bahnhofstraße zwischen Kronprinzenstraße und KFR (GRÜNE)
12-O-01-0013 Anlage

17. Verschiedenes

Presber
Ortsvorsteher

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger statt.